



Thema Mufflons: Jägerschaft bestätigt

Bielefeld (-md-). Die Vielzahl der Bürgerreaktionen verdeutlicht, dass das Nein der Jäger zu einem Totalabschuss der Mufflons von der gesamten Öffentlichkeit aktiv unterstützt wird. Sagt die Kreisjägerschaft Hubertus selbst. Ihr Engagement sieht Dr. Matthias Rose als wesentlichen Anstoß für die lebhaftige Diskussion in der Bevölkerung und den politischen Gremien. Rose ist Vorsitzender der Kreisjägerschaft: »Wir freuen uns über den Erfolg unserer Initiative.« Allerdings müsse man zur Kenntnis nehmen, dass das Thema lediglich einen Zeitaufschub erhalten habe. Rose: »In zwei Jahren wird durch ein neues Landesjagdgesetz geregelt, wie nachhaltig der Schutz des Muffelwildes wirklich sein wird.« Von sofort an beginne laut Rose die Arbeit zur Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen wie dem Zufüttern von Heu sowie die fachliche Begleitung und Dokumentation der Wirksamkeit. Gleichzeitig bedauern die Jäger, dass es mit der Umsiedlung der Mufflons in das Naturprojekt Senne nicht geklappt hatte. Das hätte, so Rose, den Konflikt aufgelöst.

Artikel vom 03.12.2010